



Ettlingen



Ettlinger
Kinder
Sommer
Akademie

EKSA
Vorlesungs-
programm
2015

Impressum:

Herausgeber: Stadt Ettlingen
Amt für Bildung, Jugend, Familie und
Senioren
Schillerstraße 7-9
76275 Ettlingen
Tel: 07243 101-148
Fax: 07243 101-433
E-Mail: bjfs@ettlingen.de
Internet: www.ettlingen.de

Redaktion: Henrik Bubel / Anja Englisch
Prof. Gerold Niemetz
Iamse Wipfler

Titelgestaltung: bienefeld design

Bildnachweis
Titelfoto: istockphoto/Stacey Newman

EKSA-Logo: Mareike Schroeter

Druck: Printeam Bruchsal

Stand: Juni 2015



Liebe Mädchen und Jungen,

„Es ist die wichtigste Kunst des Lehrers, die Freude am Schaffen und am Erkennen zu erwecken.“ Albert Einstein

Liebe Kinder, der große Albert Einstein, von dem dieses Zitat stammt, wäre von der Ettlinger Kindersommerakademie sicherlich begeistert gewesen. Getreu dieses Mottos bieten wir für Euch auch dieses Jahr wieder ein interessantes Vorlesungsprogramm an, welches Euch zum Forschen, Entdecken und Staunen einladen soll.

Das Programm reicht von der Geschichte des Schreibens bei Frau Prof. Liebig bis hin zu den Ureinwohnern Australiens bei Prof. Kenntner. In diesem Jahr konnte das EKSA-Team zudem Herrn Dr. Mario Ludwig, einem der bekanntesten Naturbuchautoren - vielen von Euch sicherlich auch aus Funk und Fernsehen bekannt - für eine Lesung gewinnen.

Er berichtet auf äußerst unterhaltsame Art über die Darstellung von naturwissenschaftlichen Themen in den Medien.

Erstmals könnt Ihr in diesem Jahr bei der Vorlesung von Herrn Prof. Fehler mit dem Titel „Was Ihr wollt“ auch selbst bestimmen, was Euch interessiert. Wir sind auf Eure Vorschläge schon sehr gespannt.

Schaut einfach in das Programm rein, sucht Euch die passenden Vorträge aus und probiert vielleicht auch einmal etwas Neues. Garantiert ist für jeden etwas dabei.

Mein herzlicher Dank gilt abschließend allen mitwirkenden ehrenamtlichen Dozentinnen und Dozenten sowie den Organisatoren für ihren großartigen Einsatz.

Mein besonderer Dank gilt Herrn Prof. Niemetz, der sich jedes Jahr in besonderer Weise für das Gelingen der Ettliger Kindersommerakademie einsetzt.

Ich wünsche Euch schon jetzt viel Freude bei den Veranstaltungen und Workshops sowie eine schöne und unbeschwerte Ferienzeit.

Euer

Johannes Arnold
Oberbürgermeister



Zum Programm 2015

Auch in diesem Jahr findet in den Sommerferien wieder die Ettlinger-Kinder-Sommer-Akademie (EKSA) statt, die mittlerweile zu einer festen Größe in der Ettlinger Bildungslandschaft geworden ist. Bei der diesjährige EKSA gibt es ein paar Besonderheiten, auf die wir an dieser Stelle gerne hinweisen möchten:

Die EKSA findet in diesem Jahr **nicht** in der Aula des Eichendorffgymnasiums, sondern an einem noch zentralerem Ort, nämlich im **Bürgersaal des Rathauses** statt. Die Gesamtzahl der Veranstaltungen haben wir leicht reduziert, so dass pro Woche nicht mehr als zwei Vorlesungen stattfinden werden.

Erstmalig haben die Kinder die Möglichkeit, das Thema für die Abschlussveranstaltung bei Prof. Fehler selbst zu wählen. Wir hoffen, dass davon rege Gebrauch gemacht wird.

Neben den vielen langjährig mitwirkenden Dozenten, denen ich an dieser Stelle meinen herzlichen Dank für ihr stetiges Engagement aussprechen möchte, dürfen wir in diesem Jahr erstmals Herrn Dr. Mario Ludwig, einen aus den Medien bekannten Naturwissenschaftler, im Dozententeam der EKSA begrüßen. Darüber freuen wir uns sehr.

So wünschen wir der EKSA 2015 einen guten Verlauf und allen Teilnehmer viel Spaß!

Euer

Prof. Gerold Niemetz

Vorlesungen 2015

Papyrus - Papier - PC: <i>Prof. Dr. Sabine Liebig</i>	Seite 6
Geschichten von Zucker und Salz <i>Prof. Dr. -Ing. Dr. h.c. Walter E. L. Spiess</i>	Seite 7
Freche Katzen, Menschenfresser und ein Eisbärenknast <i>Dr. Mario Ludwig</i>	Seite 8
Rosetta, Philea und Co <i>Prof. Dr. Dieter Fehler</i>	Seite 9
Naturvölker gestern und heute - Die Ureinwohner Australiens - <i>Prof. Dr. Georg Kenntner</i>	Seite 10
Mathematische Zaubereien <i>Studiendirektorin Ernestina Dittrich</i>	Seite 12
Exkursion zum Schülerlabor Mathematik in Karlsruhe	Seite 13
Nassgemacht?- vom Bauen mit und gegen Wasser <i>Dr.-Ing. Ralph Egermann</i>	Seite 14
Luft <i>Prof. Dr. -Ing. Ralph Schieschke</i>	Seite 15
Biologie-Chemieworkshop für junge Wissenschaftler <i>Dr. rer. Nat. Ines Lind</i>	Seite 16
Alles über den „Elektrischen Strom“ <i>Prof. Dr. -Ing. Klemens Gintner</i>	Seite 17
Was Ihr wollt <i>Prof. Dr. Dieter Fehler</i>	Seite 18

Papyrus - Papier - PC:

Ein Gang durch die Geschichte des Schreibens

Freitag, 31.07.2015

10:00 – 11:00 Uhr

Bürgersaal im Rathaus, Marktplatz 2

Altersempfehlung: **8 – 13 Jahre**

Seit wann schreiben die Menschen und mit welchen Hilfsmitteln? Wer durfte und konnte schreiben und welche Materialien wurden verwendet? Wie veränderten sich die Schriften, wie entstanden neue Schriften und wie entwickelten sich die Schreibutensilien? Welche Folgen für die Menschen hatte und hat die Entwicklung des Schreibens und der Materialien und wie sieht dies für uns in der Gegenwart aus?

Wohin könnte die neueste Entwicklung durch den PC führen?

Zuerst machen wir einen Gang durch die Geschichte des Schreibens, beantworten die oben aufgeführten Fragen und untersuchen die unterschiedlichen Schriften und Materialien. Selbstverständlich werden wir viel ausprobieren.

Am Ende überlegen wir gemeinsam, wohin die neuen Technologien in Bezug auf das Schreiben führen könnten, denn Geschichte bedeutet nicht nur die Beschäftigung mit der Vergangenheit, sondern auch, dass wir uns Auswirkungen der Gegenwart für die Zukunft überlegen.



Prof. Dr. Sabine Liebig

Pädagogische Hochschule Karlsruhe
Schwerpunkt Geschichte und ihre Didaktik

Professorin für neuere und neueste Geschichte und ihre Didaktik mit den Schwerpunkten Migration, Frauen- und Geschlechtergeschichte, Jüdische Geschichte und Weltgeschichte.

Durch ihre neuste Publikation „Migration und Integration in Karlsruhe“ ist Prof. Dr. Sabine Liebig auch einem größeren Leserkreis bekannt geworden.

Geschichten von Zucker und Salz

Montag, 03.08.2015

10:00 – 11:00 Uhr

Bürgersaal im Rathaus, Marktplatz 2

Altersempfehlung: **8 - 13 Jahre**

Alle Kinder lieben Zucker und alle Kinder brauchen Salz; doch nicht nur Menschen brauchen Salz auch Tiere können ohne Salz nicht leben. Wir schauen uns an wo Zucker und Salz herkommen und wie sie verarbeitet werden, wozu man Zucker und Salz braucht und was passiert, wenn man zu viel vom einen oder anderen isst. Und dann erfahren wir noch, wie man Zucker durch andere süße Stoffe ersetzen kann und nicht so schlechte Zähne bekommt.



Prof. Dr.-Ing. Dr. h. c. Walter E.L. Spiess

Ehemals Universität Hohenheim, Universität Karlsruhe, Seoul National University sowie Präsident International Union of Food Science and Technology

Arbeitsgebiete: Lebensmittel-Bioverfahrenstechnik, Trocknungstechnik und Gefrier-Technik

Derzeitiger Arbeitsschwerpunkt: Entwicklung von Unterrichtsmaterial für Entwicklungsländer und Betreuung von Studenten in Afrika. Organisation von Arbeitsgruppen zur Nacherntebehandlung von Erdnüssen.

Freche Katzen, Menschenfresser und ein Eisbärenknast

Was Wissenschaftsjournalisten so alles treiben

Dienstag, 04.08.2015

10:00 - 11:00 Uhr

Bürgersaal im Rathaus, Marktplatz 2

Altersempfehlung: **8-13 Jahre**

Anhand kurzer, sehr unterhaltsamer, aber kindgerechter Lesungen aus seinen, von ihm in Europas größter Tierzeitschrift „Ein Herz für Tiere“ verfassten Katzenkolumnen, sowie aus seinen Büchern „Menschenfresser“ und „Die Wanderbibel“, erklärt Dr. Mario Ludwig, wie ein Tierbuch bzw. eine Zeitungskolumne entsteht, wie man als Wissenschaftsjournalist Fernsehen und Radio macht und wie man erfolgreich eine Talkshow mit Entertainer Stefan Raab übersteht. Übrigens: Mario Ludwig freut sich immer ganz besonders darüber, wenn ihm seine Zuhörer viele spannende Fragen stellen.



Dr. Mario Ludwig ist einer der erfolgreichsten und bekanntesten Naturbuchautoren Deutschlands.

20 Bücher, in denen er sich unterhaltsam mit den Phänomenen der Natur auseinandersetzt, hat der Biologe bisher veröffentlicht.

Dr. Mario Ludwig, der auch für mehrere große Tageszeitungen und Zeitschriften wöchentliche bzw. monatliche populärwissenschaftliche Kolumnen schreibt, wurde bereits zweimal für das »Wissenschaftsbuch des Jahres« nominiert. Bekannt wurde er auch durch seine zahlreichen Auftritte in TV-Talkshows und anderen Fernsehsendungen. Wöchentlich berichtet Dr. Mario Ludwig zudem in seiner eigenen Sendung »Das Tiergespräch« bei DRadio Wissen über neue Erkenntnisse aus der Wissenschaft.

Rosetta, Philea und Co

Sonne, Mond – und was noch sonst so rumschwirrt

Donnerstag, 06.08.2015 10:00 – 11:30 Uhr

Bürgersaal im Rathaus, Marktplatz 2

Altersempfehlung: **8-13 Jahre**

Die **Raumsonde Rosetta** erreichte nach einem Raumflug von über 10 Jahren und einem „Winterschlaf“ von über 31 Monaten den **Kometen Tschurjumow-Gerassimenko**, umkreist jetzt den Kometen und setzte dann den **Lander Philae** auf dem Kometen ab. Und das alles, während sich der Komet der Erde und der Sonne immer mehr nähert. Abgesehen davon, dass ein über zweieinhalbjähriger Winterschlaf schon recht lang ist, mussten wir dann noch in diesem Frühjahr um unsere Sonne „fürchten“, die anscheinend der Mond auffressen wollte. Ist ein „Swing-By-Manöver“ ein neuer Tanz, was haben der „Rosetta-Stein“ und die „Rosetta-Disk“ gemeinsam?

Der Weltraum um uns herum, seine Geheimnisse und die Abenteuer, die wir zurzeit um unsere Erde herum erleben können, das alles soll mit möglichst ganz aktuellen Ergebnissen unser Thema sein.

Ich hoffe Ihr findet es genauso spannend wie ich!



Partielle Sonnenfinsternis am 20. März 2015

**Der Mond frisst die Sonne
auf!**

Prof. Dr. Dieter Fehler

Diplom Physiker am Fernrohr.

Die zweite Vorlesung von Prof.
Dr. Fehler findet am 11.09.15

statt und sie heißt: „**Was ihr wollt!**“

Eine genauere Beschreibung findet Ihr dazu, auf der Seite 18, aber Ihr sollt ihm dazu Eure Wünsche mitteilen bis zum 16. August. Schreibt Eure Wünsche mit einer E-Mail an: eksa@fehlerco.de oder an bjfs@ettlingen.de oder gebt Eure Wünsche beim Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren ab.

Naturvölker gestern und heute

-Die Ureinwohner Australiens-

Mittwoch, 12.08.2015

10:00 – 11:00 Uhr

Bürgersaal im Rathaus, Marktplatz 2

Altersempfehlung: **8 – 13 Jahre**

Unsere Welt ist im Umbruch begriffen – unaufhaltsam und immer stürmischer – je weiter der forschende Mensch in die Geheimnisse der Natur vordringt. Naturvölker erhalten so im Weltganzen eine völlig neue Bedeutung: als lebendige Dokumente für unsere eigenen Vergangenheit, sowie für die gemeinsame Wurzel unseres Menschseins.

Ein eindrucksvolles Beispiel zum Verständnis des weltweiten Wandels sind die Ureinwohner Australiens, die Aborigines.

Die schwarzen Bewohner Australiens – was wissen wir über sie? Dass sie mit dem Bumerang jagen, dass sie Käferlarven, Ameisen und Schlangenfleisch essen, dass sie Wasserfrösche aussaugen und von Wurzeln, Blättern und Früchten leben. Wahrscheinlich vor 40 000 Jahren aus Indien kommend, zogen sie über 30 000 Jahre in Gruppen durch den australischen Kontinent. Ihre geniale körperliche Anpassung an die extreme natürliche Umwelt erlaubte ihnen, zu überleben.

Was prägte ihre Riten, Bräuche und Lebensgewohnheiten? Was bedeuteten ihre geheimnisvollen Zeremonien? Ersetzen ihre teilweise farbigen Felszeichnungen und Gravierungen auf den Wänden vieler schwer zugänglicher Sandsteinhöhlen ihre fehlende Schrift?

Auf sechs Forschungsreisen, bei denen wir mehr als 40 000 km im „Outback“ zurücklegten, lernten wir den Alltag, die Lebensgewohnheiten der Ureinwohner kennen, erkannten aber auch den komplizierten Prozess der Eingliederung dieser Naturmenschen in die moderne Zivilisation.

Ausgestellte Kunst- und Gebrauchsgegenstände der Ureinwohner (Rindenbilder, Speere, Bumerangs, Wurfhölzer, Steinbeile) zur Betrachtung und zum Anfassen sollen zu weiteren Kenntnissen beitragen.

Prof. Dr. Georg Kenntner

Universität des Saarlandes Saarbrücken
Fakultät für Empirische Humanwissenschaften,
Karlsruher Institut für Technologie (KIT),
Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften

Schwerpunkt seiner völkerkundlichen Forschung ist die Erfassung und Dokumentation noch lebender „Naturvölker“ auf der Erde. Mehrere Filmdokumentationen zur Kultur und Völkerkunde (ARD, ZDF, Regionalprogramme).

Auch mehrfach für sportliche Erfolge im Rahmen der Ettlinger Sportlehreung mit dem „Lauerturm“ ausgezeichnet.



Mathematische Zaubereien

Mittwoch, 19.08.2015 **10:00 – 11:00 Uhr**

Bürgersaal im Rathaus, Marktplatz 2

Altersempfehlung: **8-13 Jahre**

Mathematiker sind zwar keine Zauberer, aber sie rätseln und knobeln gerne. Dabei kommen sie auf ganz verrückte Ideen: zum Beispiel lassen sie Zwerge verschwinden, lösen Zauberknotten, steigen durch Postkarten, suchen den eigenen Geburtstag in der Zahl Pi oder lassen sich von optischen Täuschungen verwirren.

Willst du wissen, wie man ein magisches Band bastelt und wieder zerschneidet, wie man zwei Zahlen mit Hilfe von Fingern oder farbigen Stichen auch ohne Taschenrechner schnell miteinander multiplizieren kann. Zudem kannst du erfahren wie sich mit dem Steinzeitcomputer vierstellige Zahlen blitzschnell addieren lassen oder wie man ein Tetraeder faltet. Oder hast du eher Spaß am Rätseln und Knocheleien? Antworten auf diese und weitere spannende Fragen der Mathematik werden in der Vorlesung auf eine allgemeinverständliche und anschauliche Art gegeben.



Studiendirektorin Ernestina Dittrich
Karlsruher Institut für Technologie,
Fakultät für Mathematik, Abteilung für
Didaktik der Mathematik

Studiendirektorin an der Abteilung für Didaktik der Mathematik am Karlsruher Institut für Technologie (KIT, vormals Universität). Sie ist Initiatorin des Schülerlabors Mathematik, kümmert sich um die Förderung hochbegabter Schülerstudenten und um die Ausbildung zukünftiger Lehrer. Sie ist Fachberaterin für Mathematik des Regierungspräsidiums Karlsruhe, unterrichtete am Helmholtz-Gymnasium Karlsruhe und war Lehrbeauftragte am Studienseminar.

Exkursion zum Schülerlabor Mathematik in Karlsruhe

Donnerstag, 20.08.2015

Treffpunkt: Stadtbahnhof Ettlingen

9:00 Uhr

Teilnehmer: max. 25 im Alter von **10 – 13 Jahren**

In Verbindung mit der Vorlesung „Mathematische Zaubereien“ bieten wir am 20.08.2015, eine Exkursion zum Schülerlabor Mathematik in Karlsruhe an.

Wir treffen uns um 9:00 Uhr am Stadtbahnhof Ettlingen und fahren gemeinsam mit der Bahn nach Karlsruhe. Gegen 12:45 Uhr werden wir zurück in Ettlingen sein.

Zum Schülerlabor Mathematik:

Hier kann man sich nicht verrechnen, man braucht keine Taschenrechner, keine Formeln und keine Gleichungen. Man muss nur neugierig sein, beobachten, knobeln und experimentieren.

Es warten über 80 Experimentierstationen auf die Besucher: eine Brücke ohne Leim und Nägel bauen, Minimalflächen bei Seifenhäuten entdecken, mit Würfeln knobeln, Puzzles legen, Seemannsknoten knüpfen oder sich in Spiegelbildern verlieren.

Internet: www.math.kit.edu/schuelerlabor

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangsdatums berücksichtigt!



Nassgemacht?- vom Bauen mit und gegen Wasser

Freitag, 28.08.2015

10:00 - 11:00 Uhr

Bürgersaal im Rathaus, Marktplatz 2

Altersempfehlung: **8-13 Jahre**

Das Wasser spielt im Bauwesen eine sehr große Rolle. Ist es nun Fluch oder Segen? Ist das Wasser Freund oder Feind für Bauwerke? Diese und viele andere Fragen wollen wir versuchen, gemeinsam zu beantworten. Wir schauen uns Bauwerke an, die das Wasser speichern, die das Wasser verschieben, die mit dem Wasser spielen und in denen wir im Wasser spielen. Wir versuchen aber auch zu verstehen, was das Wasser mit den Gebäuden macht, und ob das Wasser auch dazu da ist, Gebäudeteile zu machen.

In Experimenten sehen wir, dass Wasser ganz schön Druck machen kann. Wir sehen aber auch, was Wasser macht, wenn wir es drücken oder wenn wir es mit Zement vermischen. Vor allem aber lernen wir, dass das Wasser auch Gebäude kaputt machen kann, wenn wir es das machen lassen, was es von der Natur aus will. Am Ende entscheidet Ihr, wer hier wen nassmacht!



Dr.-Ing. Ralph Egermann

Geschäftsführender Gesellschafter des Büros für Baukonstruktionen, Karlsruhe

Nach Studium des Bauingenieurwesens an der Universität Stuttgart arbeitete Ralph Egermann sieben Jahre im Sonderforschungsbereich 315 „Erhalten historisch bedeutsamer Bauwerke“ an der Universität Karlsruhe (heute KIT), bevor er als beratender Ingenieur im Büro für Baukonstruktionen für zahlreiche Umbau- und Instandsetzungsaufgaben an historisch bedeutsamen Bauwerken verantwortlich wurde.

Dr.-Ing. Egermann ist u. a. maßgeblich an der Sanierung des Ettlinger Schlosses beteiligt. Er hat über diese Aufgabe bereits im Rahmen der EKSA berichtet.

Luft

Mittwoch, 02.09.2015

10:00 - 11:00 Uhr

Bürgersaal im Rathaus, Marktplatz 2

Altersempfehlung: **8 - 13 Jahre**

- Dynamischer, statischer Druck, Strömung, Turbulenz, und wer war eigentlich Bernoulli?
- 10 m Wassersäule
- Müssen Fußballer Heinrich Gustav Magnus kennen?
- Wozu Luftkissen gut sind
- Strömungsphänomene im Alltag



Prof. Dr.-Ing. Ralph Schieschke

Hochschule Pforzheim
Fakultät für Gestaltung,
Industrial Design/
Ingenieurwissenschaften

Naturwissenschaft, Ästhetik und Technik, Form und Funktion, Tragfähigkeit als Produkt aus Werkstoff und Form, Statik und Dynamik im Experiment und Simulation, Bionik und weitere interdisziplinäre Ansätze

Biologie- und Chemieworkshop für junge Wissenschaftler

Mittwoch, 09.09.2015

10:00 - 13:00 Uhr

Albertus-Magnus-Gymnasium

Altersempfehlung: 2 Altersgruppen 8 – 10 Jahre und 11 – 14 Jahre, max. 10 Kinder pro Gruppe

An der (Kinder) Universität gibt es Studienfächer, in denen Studierende im Labor stehen und Versuche durchführen.

8-10- jährige

Die 8-10- jährigen Studierenden werden dieses Jahr Experimente zum Thema Kunststoffe durchführen und damit Fragen beantworten können, warum kleine Kunststoffkörnchen in den Windeln Babys zuverlässig trocken halten und andere mehr.

11-14- jährige

Die 11-14-jährigen Studierenden werden sich Versuchen im Fach Biologie widmen. Die StudentInnen in höheren Semestern erkunden anhand von Versuchen, unter anderem warum Fische schwimmen und Vögel fliegen können. Es wird bestimmt nicht langweilig werden!

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangsdatums berücksichtigt!



Dr. rer. nat. Ines Lind

Universität Karlsruhe (TU)
Biologie, Sport, Chemie

Nach ihrem Diplom-Studium in Biologie und anschließender Promotion hat sich Frau Lind noch zu einer Schullaufbahn entschieden und das höhere Lehrfach studiert.

Heute unterrichtet sie Biologie, Biotechnologie, Chemie und Sport, ebenso wie sie am Sportinstitut der Universität Karlsruhe als Dozentin aktiv ist.

Alles über den „Elektrischen Strom“

Donnerstag, 10.09.2015 **10:00 - 11:00 Uhr**
Bürgersaal im Rathaus, Marktplatz 2
Altersempfehlung: **8 - 13 Jahre**

- Wie und warum kommt er aus der Steckdose?
- Wie wird er gemacht? Was hat er mit Chemie zu tun?
- Wie wurde er entdeckt?
- Was kann man damit alles machen ?



Prof. Dr.-Ing. Klemens Gintner
Hochschule Karlsruhe – Technik und
Wirtschaft
Fakultät Mechatronik und
Naturwissenschaften mit dem
Schwerpunkt Elektronik und Sensorik

Nach seiner Tätigkeit in der Automobil-Entwicklung im Bereich Sensorik in der Robert Bosch GmbH (Stuttgart) wechselte Herr Gintner an die Hochschule Karlsruhe – Technik und Wirtschaft (vormals Fachhochschule). Dort ist er in den Studiengängen Mechatronik und Fahrzeugtechnologie vor allem für die Elektronikausbildung zuständig. Insbesondere bildet das Zusammenspiel zwischen Sensoren und Elektronik den Schwerpunkt seiner Tätigkeit.

Was ihr wollt

-kein Shakespeare-

Freitag, 11.09.2015 **10:00 – 11:30 Uhr**

Bürgersaal im Rathaus, Marktplatz 2

Altersempfehlung: **8-13 Jahre**

Keine Sorge, ich wage mich nicht an **William Shakespeare** oder eines seiner Werke, ich möchte auch keine Neubearbeitung der Komödie „**was ihr wollt**“ vornehmen, **sondern mich würde interessieren, was ihr wollt!**

Für jede neue Sommerakademie denken wir Dozenten uns für Euch neue Themen und Inhalte für unsere Vorlesungen aus und hoffen, dass wir damit auch Eure Interessen getroffen haben. Jetzt möchte ich aber gerne Eure Wünsche kennen lernen, ich möchte gern wissen, was ihr wollt, und dann – und das ist das Wagnis - in der verbleibenden Zeit bis zum Feriende eine Vorlesung vorbereiten, die Eure Wünsche beinhaltet.

Da ich Naturwissenschaftler bin, wünsche ich mir natürlich naturwissenschaftliche Inhalte – ich sähe sonst wohl ziemlich dumm aus. Vorschläge, etwa zum Ankreuzen oder so, möchte ich nicht machen, denn damit würde ich ja den Bereich, aus dem Eure Wünsche kommen könnten, einengen. Ich möchte es vielmehr wagen, die Wunschliste ganz Euch zu überlassen.

Nur eine Einschränkung gibt es: **Die Zeit!**

Da ich die Vorlesung ja auch noch vorbereiten muss, habt ihr nur bis zum **16. August Zeit.**

Sonst: **Was ihr wollt!**

Schreibt mir Eure Wünsche per E-Mail an: eksa@fehlerco.de oder an bjfs@ettlingen.de oder füllt den beigefügten Flyerabschnitt aus und gibt ihn beim Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren ab.



Prof. Dr. Dieter Fehler

Diplom –Physiker

Ehem. Leiter des Studiengangs Mechatronik
an der Dualen Hochschule Karlsruhe

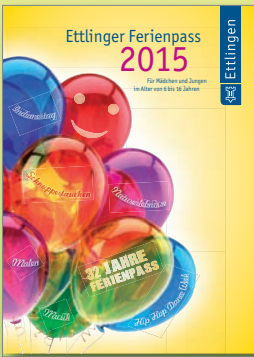
Seminarleiter beim VDI - Wissensforum,
Autor beim Springer-Verlag Heidelberg,
Verfasser von populärwissenschaftlichen
Rundfunksendungen.

Für alle Teilnehmer der Ettlinger Kinder-Sommerakademie (EKSA) gibt es hier ein paar wichtige Punkte, die beachtet werden müssen:

- Die EKSA ist gebührenfrei und ausschließlich den Kindern vorbehalten.
- Eine Anmeldung ist nur für Veranstaltungen mit begrenzter Teilnehmerzahl erforderlich. Über die Teilnahme entscheidet der Eingang der Anmeldungen.
- Für alle Kinder, die an der EKSA teilnehmen, besteht ein ausreichender Versicherungsschutz. Der Versicherungsschutz erstreckt sich nur auf die Dauer der Vorlesungen bzw. Exkursionen.
- In jedem Programmheft findet Ihr einen „Studentenausweis“, den Ihr selbst ausfüllen könnt. Die besuchten Vorlesungen werden auf Wunsch abgestempelt. Wenn Ihr ein Bild von Euch zur Hand habt, könnt Ihr es gerne in Euren Ausweis kleben. Die 3 Studenten/innen die nach der letzten Vorlesung die meisten Stempel haben, erhalten einen Büchergutschein und Eisgutschein.
- Wir bitten die Altersempfehlung bei den jeweiligen Vorlesungen zu beachten, da die Vorlesungen auf das Alter der Kinder abgestimmt sind.

Organisation der Ettlinger Kinder-Sommerakademie:

Stadt Ettlingen
Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren
Schillerstraße 7-9
76275 Ettlingen
Tel: 07243 101-148
Fax: 07243 101-433
E-Mail: bjfs@ettlingen.de
Internet: www.ettlingen.de



Beachten Sie auch die Veranstaltungen des Ettlenger Ferienpasses 2015. Mehr Informationen unter www.ettlingen.de

Viel Spaß
und
spannende
Vorlesungen
bei der
EKSA!